

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr: Kunststiftung Lilienthal richtet zweite Auktion aus

Am 30. November veranstaltet die Lilienthaler Kunststiftung erneut eine Auktion mit Kunstwerken aus dem norddeutschen Raum. Bereits über 200 Kunstwerke wurden bisher bei den Kunsthistorikerinnen Christa Allen und Ulla Siegert abgegeben. Die beiden Frauen beurteilen den künstlerischen Wert der Gemälde und geben außerdem eine preisliche Einschätzung ab. Jedes Kunstwerk, das an der Versteigerung teilnehmen soll, wird in den eigens für die Versteigerung angefertigten Katalog aufgenommen. „Da es sich bei den abgegebenen Gemälden zum größten Teil um Bilder aus Privatbesitz handelt, werden diese auch das erste Mal auf einer Auktion angeboten und erschienen nicht bereits mehrfach im Handel“, betont Kunsthistorikerin Ulla Siegert.



Ulla Siegert (links) und Christa Allen.

Im Hinblick auf die bevorstehende Auktion Ende November zeigt sich Ulla Siegert zuversichtlich, dass diese genauso erfolgreich verlaufen wird, wie die vorherige. „Etwa 85 Prozent der Gemälde konnten im letzten Jahr versteigert werden“, erzählt sie. Auch in diesem Jahr wird seitens der beiden Kunstexpertinnen wieder sehr auf die Qualität der eingereichten Kunstwerke geachtet. „Wir haben Werke von Carl Vinnen, Albert Schiestl-Arding, Walter Bertelsmann, Emmy Meyer und Otto Modersohn dabei, berichtet Ulla Siegert. Versteigert

werden außerdem zwei Skulpturen der Bildhauerin Ingeborg Ahner-Siese und zwei große Bodenvasen des Keramikers Otto Meier.

Die beiden freiberuflichen Kunstexpertinnen Christa Allen und Ulla Siegert sowie Stiftungsvorsitzender Hans Adolf Cordes sind sehr zufrieden mit den bisher eingereichten Kunstwerken. Sie alle werden zu einer weiteren erfolgreichen Auktion in den Räumen der Lilienthaler Kunststiftung beitragen.

Kunstwerke des 19. und 20. Jahrhunderts von Worpsweder und norddeutschen Malern sowie Skulpturen und Keramiken können immer montags in der Zeit von 11 bis 17 Uhr noch bis zum 14. Oktober in der Lilienthaler Kunststiftung, Trupe 6, 28865 Lilienthal, direkt bei Christa Allen und Ulla Siegert eingereicht werden.